

LINGUA E CULTURA STRANIERA 3 (TEDESCO – B1)

TEIL 1 – TEXTVERSTÄNDNIS UND INTERPRETATION

**Karl May, der Erfinder von Winnetou**

Karl May (1842 bis 1912) ist der erste Bestsellerautor Deutschlands, er gilt als „der meistgelesene deutsche Autor“. Genaue Zahlen gibt es nicht, seine Bücher stammen nämlich aus Zeiten VOR Internet und elektronischer Datenerfassung. Man schätzt aber, dass er 70 Bücher geschrieben hat, die in mehr als 40 Sprachen übersetzt worden sind. Bis heute wurden weltweit über 200 Millionen Exemplare verkauft. Sie begleiteten Generationen junger Deutscher auf fantastische Reisen in ferne Welten.

Der bekannteste Protagonist seiner Bücher ist Winnetou, der fiktive Häuptling der Apache-Indianer; sein bester Freund ist Old Shatterhand, der aus Deutschland kommt. Karl May beschreibt die meisten Indianer als grausame „Teufel“, die ihre Opfer grausam töten. Sie erscheinen nicht als zivilisierte Menschen, sondern als Wilde. Der Apachenhäuptling Winnetou ist hingegen eine positive Figur: Er ist frei und mutig und zusammen mit seinem Freund kämpft er für Frieden und Gerechtigkeit.

Winnetou war in Deutschland so bekannt wie heute Harry Potter.

Karl May hatte mehrmals im Gefängnis gesessen: wegen kleinerer Diebstähle und manchmal bizarrer Betrügereien, oft aus purer Not begangen. Er konnte in der Gefängnisbibliothek viel lesen und recherchieren. Die Bücher, die er besonders gern las, waren geographische Sachbücher, Reiseberichte und klassische Abenteuerromane. Später begann er selbst zu schreiben.

Aber vor Ort recherchierte er nicht. Fast alle Reisen fanden ausschließlich in seiner Fantasie statt. Als Karl May 1875 seine erste Winnetou-Geschichte veröffentlichte, hatte er noch nie einen Fuß außerhalb Deutschlands gesetzt. Und auch nicht, als seine abenteuerlichen Bücher in den 1890er Jahren zu Bestsellern wurden. Am Ende seines Lebens reiste er endlich in die USA. Den „Wilden Westen“, wo die Abenteuer von Winnetou und Old Shatterhand (die berühmtesten Figuren seiner Romane) spielen, erreichte er jedoch nicht.

In den 1960er Jahren entstanden nach Karl Mays Romanen und Erzählungen über 20 erfolgreiche Kino- und Fernsehfilme.

Die Hautdarsteller wurden weltweit beliebte Popstars.

Lesen Sie die Aussagen 1-3 durch und kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

1. Wann begann Karl May, seine Romane zu schreiben?

- a)  Als er im Gefängnis war.
- b)  Nach der Lektüre von interessanten Büchern und Abenteuerromanen.
- c)  Während einer Reise in den USA.
- d)  Als er sehr jung war.

2. Welche von diesen Aussagen steht im Text?

- a)  Winnetou war ein Apache, der im 19. Jahrhundert in den USA gelebt hatte.
- b)  Die Protagonisten von vielen Büchern von Karl May sind die zwei Indianer Winnetou und Old Shatterhand.
- c)  Die Romane von Karl May wurden durch ihre Verfilmung bekannt.
- d)  Winnetou und Old Shatterhand entstanden aus der Fantasie von Karl May.

3. Die Bücher von Karl May

- a)  wurden in vielen Ländern verkauft.
- b)  beschreiben die Erfahrungen des Autors.
- c)  wurden einige Jahre später verfilmt.
- d)  wurden sofort Bestseller.

Beantworten Sie nachstehende Fragen mit eigenen Worten. Bilden Sie dabei ganze Sätze.

4. Wie entstanden die Bücher von Karl May?

5. Wie lässt sich der Erfolg der Romane von Karl May erklären?

## Lösung

Lesen Sie die Aussagen 1-3 durch und kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

Lesen Sie die Aussagen 1-3 durch und kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

1. Wann begann Karl May, seine Romane zu schreiben?

- a)  Als er im Gefängnis war.
- b)  Nach der Lektüre von interessanten Büchern und Abenteuerromanen.
- c)  Während einer Reise in den USA.
- d)  Als er sehr jung war.

2. Welche von diesen Aussagen steht im Text?

- a)  Winnetou war ein Apache, der im 19. Jahrhundert in den USA gelebt hatte.
- b)  Die Protagonisten von vielen Büchern von Karl May sind die zwei Indianer Winnetou und Old Shatterhand.
- c)  Die Romane von Karl May wurden durch ihre Verfilmung bekannt.
- d)  Winnetou und Old Shatterhand entstanden aus der Fantasie von Karl May.

3. Die Bücher von Karl May

- a)  wurden in vielen Ländern verkauft.
- b)  beschreiben die Erfahrungen des Autors.
- c)  wurden einige Jahren später verfilmt.
- d)  wurden sofort Bestseller.

Beantworten Sie nachstehende Fragen mit eigenen Worten. Bilden Sie dabei ganze Sätze.

4. Wie entstanden die Bücher von Karl May?

Als Karl May im Gefängnis saß, lernte er Reiseberichte und abenteuerliche Romane kennen, die er in der Gefängnisbibliothek las und von denen er fasziniert wurde. Später wollte er auch abenteuerliche Erzählungen schreiben und erfand die Figuren von Winnetou und Old Shatterhand, die im Wilden Westen lebten, obwohl der Autor nie dort gewesen war. Bald hatten seine Bücher großen Erfolg und wurden auf der ganzen Welt verkauft.

5. Wie lässt sich der Erfolg der Romane von Karl May erklären?

Die Abenteuer in fremden Ländern faszinieren die jungen (aber auch erwachsenen) Leser. Vor allem in der Zeit von Karl May konnten die Leser von einer fremden, weit entfernten Welt (dem Wilden Westen) träumen, die fast unerreichbar und wenig bekannt war. Die Hauptfiguren stellen die positiven Helden dar, die gegen Ungerechtigkeiten kämpfen. Die Indianer werden nicht nur als Wilde beschrieben, sondern auch als Menschen, die frei in der Natur leben. Karl May vermittelt neue Kulturen und fantasievolle, abenteuerliche Geschichten. Die männlichen Leser identifizieren sich mit dem Helden / den Helden.